



Amts- und Mitteilungsblatt
LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf

WWW.NOBITZ.DE

10. JAHRGANG | 22. OKTOBER 2022 | AUSGABE 21/2022



SCHLACHTFEST

mit Musik

Sa., 19.11.2022, 15:30 Uhr
Mehrzweckhalle Nobitz

Ihr 1. Ostthüringer Blsorchester Nobitz e. V.
und seine Gäste laden Sie recht herzlich ein!

Als besonderes Highlight präsentieren wir Ihnen mit Frank Thärichen eine der besten Wolfgang Petry-Double Shows. Genießen Sie haus-schlachtene Spezialitäten und lassen Sie sich von uns und unseren Gästen aufs Angenehmste unterhalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Karten erhalten Sie über das Gemeindeamt Nobitz,
Tel.: 03447 31080, zum Preis von 17,- Euro (inkl. Schlachteteller).



Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Schadstoffkleinmengensammlung

Die Schadstoffkleinmengensammlung durch die Firma REMONDIS Industrieservice GmbH u. Co. KG findet wie folgt statt:

Mittwoch, 02.11.2022

14:20 – 14:50 Uhr Nobitz, Parkplatz Marktkauf
 16:00 – 16:30 Uhr Saara, Saara Nr. 42
 Parkplatz Gemeindeverwaltung

Montag, 07.11.2022

11:15 – 11:45 Uhr Frohnsdorf, Dorfstraße
 am Gasthof
 12:15 – 12:45 Uhr Flemmingen, Bushaltestelle
 13:30 – 14:00 Uhr Göpfersdorf, Dorfstraße 16
 Bushaltestelle
 14:30 – 15:00 Uhr Ziegelheim, A.-Bebel-Straße
 Busplatz Abzweig Engersdorf
 16:30 – 17:00 Uhr Ehrenhain, Kurt-Pester-Platz

Donnerstag, 10.11.2022

13:10 – 13:40 Uhr Burkersdorf, Dorfplatz

Freitag, 11.11.2022

09:30 – 10:00 Uhr Zehma, Containerstandort
 (hinter Gartencenter)
 10:20 – 10:50 Uhr Taupadel
 Dorfplatz (ehem. Bäckerei)
 11:10 – 11:40 Uhr Podelwitz
 Parkplatz Vereinshaus (Nr. 12)

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standplatz seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Es können abgegeben werden:

Farben, Lacke (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel, Abbeizer, Kitte, öl- und fetthaltige Abfälle (Ölfilter, Schmierfette, verölte Putzlappen), Lösungsmittelgemische (Verdünnung, Benzin, Spiritus), Pestizide, Chemikalien, Bleiakkus, Quecksilber- und Trockenbatterien, Spraydosen (außer mit Grünem Punkt), Leuchtstoffröhren.

Die Sammlung wird ausschließlich für die Entsorgung in haushaltüblichen Mengen durchgeführt.

Zur Gewährung einer reibungslosen Abnahme sollten die Sonderabfälle sortiert und in dicht verschlossenen Gefäßen zu den Sammelplätzen gebracht und aus Sicherheitsgründen dem beauftragten Mitarbeiter der Entsorgungsfirma REMONDIS Industrieservice GmbH u. Co. KG persönlich übergeben werden.

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf dem Standplatz ist nicht statthaft. Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

i. A. Gerth, Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei Landratsamt Altenburger Land

Baumschutz

Der Baumschutz innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinden Göpfersdorf, Langenleuba-Niederhain und Nobitz ist durch Satzungen (Baumschutzsatzung) geregelt. Nach § 14 des Thüringer Naturschutzgesetzes können die Gemeinden entsprechende Satzungen erlassen und sind für deren Vollzug (Baumfällgenehmigungen) zuständig. Wenn sich Bäume im Außenbereich befinden, ist eine Zuständigkeit der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Altenburger Land gegeben. Die untere Naturschutzbehörde prüft, ob ein Eingriff in Natur und Landschaft nach § 14 des Bundesnaturschutzgesetzes vorliegt.

Außerdem gelten folgende Regelungen:

- Nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes ist es verboten, Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Baumfällungen außerhalb des Waldes usw. dürfen daher jeweils nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 28. Februar erfolgen.
- Nach § 39 des Bundesnaturschutzgesetzes ist es außerdem verboten,
 1. wildlebende Tiere mutwillig zu beunruhigen oder ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten,
 2. wildlebende Pflanzen ohne vernünftigen Grund von ihrem Standort zu entnehmen oder zu nutzen oder ihre Bestände niederzuschlagen oder auf sonstige Weise zu verwüsten,
 3. Lebensstätten wildlebender Tiere und Pflanzen ohne vernünftigen Grund zu beeinträchtigen oder zu zerstören.

Unabhängig von einer Baumfällgenehmigung durch die zuständige Gemeinde ist daher immer das Vorhandensein von geschützten Arten (z. B. Vogelneester, Fledermaushöhlen etc.) zu prüfen. Falls solche Arten festgestellt werden, muss ein Antrag auf Ausnahme von den artenschutzrechtlichen Verboten bei der unteren Naturschutzbehörde gestellt werden.

Wo kann das Fällen von Bäumen beantragt werden?

Für die Fällung genehmigungspflichtiger Bäume bedarf es grundsätzlich einer Antragstellung. Der ausgefüllte Baumfällungsantrag kann an folgende Stelle gesandt werden: Gemeindeverwaltung Nobitz, Ordnungsamt, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, Ansprechpartner: Herr Klabe, Tel.: 03447 3108-13, E-Mail: ordnungsamt@nobitz.de.

Das Formular für den Antrag auf Baumfällung steht auf der Internetseite der Gemeinde Nobitz unter www.nobitz.de unter der Rubrik Gemeindeverwaltung, Verwaltungsservice, Formulare bereit.

Was ist nicht erlaubt? Grundsätzlich ist es jedermann untersagt, geschützte Bäume ohne Genehmigung zu entfernen, zu zerstören, zu beschädigen oder ihre Gestalt wesentlich zu verändern oder Maßnahmen vorzunehmen, die zum Absterben der Bäume führen. Hierunter fallen nicht Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen oder Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit.

Erlaubt sind ferner unaufschiebbare Maßnahmen zur Abwendung einer unmittelbar drohenden Gefahr; sie sind der Gemeindeverwaltung nachträglich unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Widerrechtliche Handlungen können mit einem Bußgeld in Höhe bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

GEMEINDE NOBITZ



Öffentliche Bekanntmachung

Es wird bekanntgegeben, dass die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2022 festgestellten Jahresrechnungen der Gemeinde Nobitz für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 einschließlich aller Anlagen und Bestandteile in der Zeit **vom 24.10.2022 bis zum 07.11.2022** zu den jeweiligen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara, Saara 42, 04603 Nobitz, zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen.

Läbe, Bürgermeister

Sitzbank gestohlen – Hinweise gesucht

Zwischen dem 1. und 3. Oktober 2022 wurde im Ehrenhainer Wald, am Pflanzgarten, eine massive Holzbank gestohlen. Sachdienliche Hinweise zur Aufklärung der Tat nimmt das Ordnungsamt unter Tel.: 03447 3108-17 oder Herr Peter Mühlig-Hofmann unter Tel.: 0152 08994839 entgegen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.09.2022 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: GR 42/4/22/48

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.06.2022.

Beschluss-Nr.: GR 42/5/22/49

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das geänderte Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.07.2022.

Beschluss-Nr.: GR 42/6/22/50

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.08.2022.

Folgender Beschlussvorschlag wurde abgelehnt:

Beschluss-Nr.: GR 42/7/22/51

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, das Projekt der Entwicklung eines Waldfriedhofes auf der Gemarkung Zehma zu unterstützen und sichert im Falle einer Genehmigungsfähigkeit und Realisierung des Vorhabens zu, dass die Gemeinde Nobitz als Träger des Friedhofs fungiert. Dem zugrunde liegt der Entwurf einer Austausch- und Nutzungsvereinbarung, über deren Anpassung im Zusammenhang mit dem Erlass einer Friedhofsatzung zu gegebener Zeit noch gesondert zu beschließen ist.

Beschluss-Nr.: GR 42/8/22/52

A. Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz stimmt dem in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH am 03.06.2022 unter Gremienvorbehalt gefassten Beschluss zum Jahresabschluss 2021 wie folgt zu:

1. Der geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wird festgestellt und der Lagebericht des Geschäftsführers Dr. Frank Hartmann genehmigt.
2. Den Jahresüberschuss in Höhe von 6.513,32 € auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Der Geschäftsführer Dr. Frank Hartmann wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.
4. Der Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.

B. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH dem Jahresabschluss sowie dem Beschluss der unter A. genannten Punkte zuzustimmen. ▶

Beschluss-Nr.: GR 42/9/22/53

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, die Jahresrechnung der Gemeinde Nobitz für das Haushaltsjahr 2013 gemäß § 80 der Thüringer Kommunalordnung festzustellen.

1. Haushaltsrechnung

	VWH	VMH	Gesamt
Soll-Einnahmen	9.164.794,91 €	2.382.914,49 €	11.547.709,40 €
dav. Zuführung vom VMH	0,00 €	0,00 €	0,00 €
dav. Entnahme aus allg. Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
dav. Fehlbetrag als Kassenrest in das Jahr 2014 vorgetragen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zugang Haushaltseinnahmereste	0,00 €	190.900,00 €	190.900,00 €
dav. aus Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €	-13.152,67 €	-13.152,67 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	-132,26 €	0,00 €	-132,26 €
bereinigte Soll-Einnahmen	9.164.662,65 €	2.560.661,82 €	11.725.324,47 €
Soll-Ausgaben	9.164.712,65 €	2.192.025,15 €	11.356.737,80 €
dav. Zuführung zum VMH	1.903.619,37 €	0,00 €	1.903.619,37 €
dav. Zuführung zur allg. Rücklage	0,00 €	1.158.814,78 €	1.158.814,78 €
dav. Zuführung zur Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zugang Haushaltsausgabereste	0,00 €	401.123,68 €	401.123,68 €
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00 €	-32.487,01 €	-32.487,01 €
Abgang alte Kassenausgabereste	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
bereinigte Soll-Ausgaben	9.164.662,65 €	2.560.661,82 €	11.725.324,47 €
etwaiger Unterschied	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsansätze gemäß Plan	8.976.100,00 €	2.210.700,00 €	11.186.800,00 €
Erfüllung	102,10 %	115,83 %	104,81 %

2. Stand des Vermögens und der Schulden

Einwohner Stand 31.12.2011	6.447
Schuldenstand	
01.01.2013	2.127.656,98 €
Kreditaufnahme/Umschuldung	0,00 €
Tilgung	214.816,04 €
31.12.2013	1.912.840,94 €
€/EW	296,70 €
Allgemeine Rücklage	
01.01.2013	770.596,95 €
Zugang	1.158.814,78 €
Abgang	0,00 €
31.12.2013	1.929.411,73 €
€/EW	299,27 €
Sachanlagen nach § 76 (2) ThürGemHV	
01.01.2013	5.981.479,00 €
Zugang	249.195,00 €
Abgang	25.659,00 €
Abschreibungen	213.287,00 €
31.12.2013	5.991.728,00 €
€/EW	929,38 €

3. Örtliche Rechnungsprüfung

Die Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2013 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt Altenburger Land.

Der Prüfbericht vom 08.06.2022 liegt vor.

4. Entlastung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt dem Bürgermeister, seinen Beigeordneten und der Verwaltung für die Haushaltsführung des Jahres 2013 Entlastung und verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen.

5. Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und Veröffentlichung

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Feststellung der Jahresrechnung 2013 und die Entlastung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis vorzulegen, sie öffentlich auszulegen und auf die öffentliche Auslegung von Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: GR 42/10/22/54

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, die Jahresrechnung der Gemeinde Nobitz für das Haushaltsjahr 2014 gemäß § 80 der Thüringer Kommunalordnung festzustellen.

1. Haushaltsrechnung

	VWH	VMH	Gesamt
Soll-Einnahmen	9.276.455,11 €	2.331.935,01 €	11.608.390,12 €
dav. Zuführung vom VMH	0,00 €	0,00 €	0,00 €
dav. Entnahme aus allg. Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
dav. Fehlbetrag als Kassenrest in			
das Jahr 2015 vorgetragen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zugang Haushaltseinnahmereste	0,00 €	219.024,53 €	219.024,53 €
dav. aus Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €	-42.900,00 €	-42.900,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	-1.476,50 €	0,00 €	-1.476,50 €
bereinigte Soll-Einnahmen	9.274.978,61 €	2.508.059,54 €	11.783.038,15 €
Soll-Ausgaben	9.275.028,61 €	2.147.567,40 €	11.422.596,01 €
dav. Zuführung zum VMH	1.922.605,28 €	0,00 €	1.922.605,28 €
dav. Zuführung zur allg. Rücklage	0,00 €	1.066.590,96 €	1.066.590,96 €
dav. Zuführung zur Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zugang Haushaltsausgabereste	0,00 €	406.182,44 €	406.182,44 €
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00 €	-45.690,30 €	-45.690,30 €
Abgang alte Kassenausgabereste	-50,00 €	0,00 €	-50,00 €
bereinigte Soll-Ausgaben	9.274.978,61 €	2.508.059,54 €	11.783.038,15 €
etwaiger Unterschied	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsansätze gemäß Plan	8.312.200,00 €	2.016.300,00 €	10.328.500,00 €
Erfüllung	111,58 %	124,39 %	114,08 %

2. Stand des Vermögens und der Schulden

Einwohner Stand 31.12.2012	6.257
Schuldenstand	
01.01.2014	1.912.820,94 €
Kreditaufnahme/Umschuldung	0,00 €
Tilgung	165.152,05 €
Sondertilgung	142.879,72 €
31.12.2014	1.604.789,17 €
€/EW	256,48 €
Allgemeine Rücklage	
01.01.2014	1.929.411,73 €
Zugang	1.066.590,96 €
Abgang	0,00 €
31.12.2014	2.996.002,69 €
€/EW	478,82 €
Sachanlagen nach § 76 (2) ThürGemHV	
01.01.2014	6.520.501,06 €
Zugang	119.138,01 €
Abgang	23.323,60 €
Abschreibungen	218.913,17 €
31.12.2014	6.397.402,30 €
€/EW	1.022,44 €

3. Örtliche Rechnungsprüfung

Die Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2014 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt Altenburger Land.

Der Prüfbericht vom 08.06.2022 liegt vor.

4. Entlastung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt dem Bürgermeister, seinen Beigeordneten und der Verwaltung für die Haushaltsführung des Jahres 2014 Entlastung und verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen.

5. Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und Veröffentlichung

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Feststellung der Jahresrechnung 2014 und die Entlastung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis vorzulegen, sie öffentlich auszulegen und auf die öffentliche Auslegung von Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht hinzuweisen. ▶

Beschluss-Nr.: GR 42/11/22/55

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, die Jahresrechnung der Gemeinde Nobitz für das Haushaltsjahr 2015 gemäß § 80 der Thüringer Kommunalordnung festzustellen.

1. Haushaltsrechnung

	VWH	VMH	Gesamt
Soll-Einnahmen	9.414.709,25 €	1.945.264,49 €	11.359.973,74 €
dav. Zuführung vom VMH	0,00 €	0,00 €	0,00 €
dav. Entnahme aus allg. Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
dav. Fehlbetrag als Kassenrest in			
das Jahr 2016 vorgetragen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zugang Haushaltseinnahmereste	0,00 €	1.474.101,59 €	1.474.101,59 €
dav. aus Kreditaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €	-27.095,35 €	-27.095,35 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	-3.184,42 €	0,00 €	-3.184,42 €
bereinigte Soll-Einnahmen	9.411.524,83 €	3.392.270,73 €	12.803.795,56 €
Soll-Ausgaben	9.411.524,83 €	1.286.880,93 €	10.698.405,76 €
dav. Zuführung zum VMH	1.578.649,55 €	0,00 €	1.578.649,55 €
dav. Zuführung zur allg. Rücklage	0,00 €	574.841,57 €	574.841,57 €
dav. Zuführung zur Sonderrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zugang Haushaltsausgabereste	0,00 €	2.132.548,21 €	2.132.548,21 €
Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00 €	-27.158,41 €	-27.158,41 €
Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
bereinigte Soll-Ausgaben	9.411.524,83 €	3.392.270,73 €	12.803.795,56 €
etwaiger Unterschied	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Haushaltsansätze gemäß Plan	9.034.600,00 €	2.974.800,00 €	12.009.400,00 €
Erfüllung	104,17 %	114,03 %	106,61 %

2. Stand des Vermögens und der Schulden

Einwohner Stand 31.12.2013	6.165
Schuldenstand	
01.01.2015	1.604.789,17 €
Kreditaufnahme/Umschuldung	0,00 €
Tilgung	152.189,01 €
Sondertilgung	9.714,60 €
31.12.2015	1.442.885,56 €
€/EW	234,04 €
Allgemeine Rücklage	
01.01.2015	2.996.002,69 €
Zugang	574.841,57 €
Abgang	0,00 €
31.12.2015	3.570.844,26 €
€/EW	579,21 €
Sachanlagen nach § 76 (2) ThürGemHV	
01.01.2015	6.397.402,30 €
Zugang	475.720,13 €
Abgang	11.989,44 €
Abschreibungen	251.311,28 €
31.12.2015	6.609.818,94 €
€/EW	1.072,15 €

3. Örtliche Rechnungsprüfung

Die Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2015 erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt beim Landratsamt Altenburger Land.

Der Prüfbericht vom 08.06.2022 liegt vor.

4. Entlastung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz erteilt dem Bürgermeister, seinen Beigeordneten und der Verwaltung für die Haushaltsführung des Jahres 2015 Entlastung und verzichtet auf haushaltsrechtliche Einwendungen.

5. Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde und Veröffentlichung

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Feststellung der Jahresrechnung 2015 und die Entlastung unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis vorzulegen, sie öffentlich auszulegen und auf die öffentliche Auslegung von Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht hinzuweisen.

Beschluss-Nr.: GR 42/11/22/55

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistung für das Vorhaben Umgestaltung Parkplatz Friedhof Lehdorf an die Firma Straßeninstandhaltung Eberhard Staab, Brunnenstraße 19, 04600 Altenburg, gemäß Angebot vom 02.09.2022 in Höhe von 35.422,22 € brutto, zu vergeben.

Läbe, Bürgermeister

Einladung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Mittwoch, 2. November 2022**, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz statt.

Beginn ist 18:00 Uhr. Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung und die zur Sitzung geltenden Infektionsschutzmaßnahmen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, 12. Oktober 2022, fand die 37. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Göpfersdorf statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr.: GR 37/2/22/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.08.2022 mit Änderung.

Beschluss-Nr.: GR 37/4/22/19

Der Gemeinderat Göpfersdorf beschließt, die Gebühren für die Nutzung der Haferscheune im Quellenhof wie folgt anzupassen: ab dem Haushaltsjahr Jahr 2023 – 300,00 €/24 Stunden, ab dem Haushaltsjahr Jahr 2024 – 325,00 €/24 Stunden.

Beschluss-Nr.: GR 37/5/22/20

Der Gemeinderat Göpfersdorf beschließt,

1. die Gebühren für die Nutzung der Bohlenstube im Quellenhof wie folgt anzupassen: ab dem Haushaltsjahr Jahr 2023 – 100,00 €/24 Stunden
2. dass vor Vertragsabschluss mit dem potenziellen Mieter dringend die Zustimmung des Bürgermeisters erforderlich ist.

Schumann, Bürgermeister

Sprechzeiten Bürgermeister

Sprechzeiten mit dem Göpfersdorfer Bürgermeister Jörg Schumann zur Klärung von Bürgeranliegen können nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 0162 6082899 oder per E-Mail an bm-goepfersdorf@nobitz.de vereinbart werden.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
26.10.2022	Info-Veranstaltung ENL-Projekt, Nobitz	S. 9
23.10.2022	Abfischen Nobitz	LK 20
28.10.2022	Skatturnier, Nobitz	S. 9
29.10.2022	Halloween-Feuer, Klausa	LK 20
12.11.2022	Eröffnungsfasching PCC, Podelwitz	S. 10
19.11.2022	Schlachtfest und Musik, Nobitz	Titel

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf www.nobitz.de zu finden.

Neue AGATHE-Sprechzeiten im Nobitzer Gemeindesaal

Vielleicht haben Sie bereits von AGATHE im Altenburger Land gelesen, gehört oder sogar ein Anschreiben erhalten. AGATHE richtet sich an Senioren und Seniorinnen und bietet diesen eine kostenlose Beratung in der eigenen Häuslichkeit an. Während der Beratung stehen die individuellen Themen im Fokus und es werden Möglichkeiten gesucht, um die Anliegen der Menschen zu klären.

Damit Sie AGATHE und die zuständige Beraterin Frau Löhmer vor dem ersten Hausbesuch kennenlernen können, werden im Gemeindesaal Nobitz (Bachstraße 1, 04603 Nobitz) ab Ende Oktober 2022 Sprechzeiten angeboten. „Ich würde mich sehr freuen, Ihnen in diesem Rahmen begegnen zu dürfen und einen ersten Austausch stattfinden zu lassen“, so Frau Löhmer.

Falls Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten oder sich einfach über AGATHE informieren wollen, können Sie dies an folgenden Tagen machen:

Dienstag, 25.10.2022 13:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag, 15.11.2022 13:00 – 16:00 Uhr
 Dienstag, 20.12.2022 13:00 – 16:00 Uhr

Carolin Löhmer, Agathe-Beraterin Altenburger Land



2. Nobitzer Fotowettbewerb „Nobitz blüht auf“ Präsentübergabe an die Gewinner

Bereits Ende Juli 2022 wurden die drei Gewinner des 2. Nobitzer Fotowettbewerbs verkündet. Freuen konnten sich Jenny Alexy, die gleich mit zwei Motiven gewann, Nico Bröhm und Iris Koslowski. Knapp zwei Monate später, am 29. September 2022, durften sich die Gewinner nun auch über Präsente freuen. Diese wurden von Bürgermeister Hendrik Läbe persönlich überreicht.



Bürgermeister Hendrik Läbe, Siegerin und Zweitplatzierte Jenny Alexy und Zweitplatziertes Nico Bröhm (v. l.)

„Ich freue mich, dass wir in der Gemeinde doch einige Fotofreunde haben und immerhin insgesamt 63 Motive eingereicht wurden. Wir werden bestimmt künftig wieder einen Fotowettbewerb umsetzen. Wer sonst schöne Motive aus unserer Gemeinde hat, kann diese natürlich jederzeit gern zusenden. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an den Altenburger Senfladen, der die tollen Präsente bereitgestellt hat.“

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit



Herbstliche Premiere im Einkaufszentrum

Oktoberfest lockte zahlreiche Besucher nach Nobitz



Am 8. Oktober 2022 gab es im Innenhof des Nobitzer Einkaufszentrums eine Premiere: Das erste Oktoberfest wurde mit zahlreichen Gästen gefeiert. Vor Ort waren diverse Verkaufsstände mit

süßen und herzhaften Leckereien, Kürbissen, Selbstgenähtem und Pflegeprodukten. Der Schulförderverein der Nobitzer Grundschule unterstützte die Veranstaltung mit Rostern und Getränken.

Eine große Rutsch-Hüpfburg, Losbude, Kinderschminken und Basteln (initiiert von der Nobitzer Kita „Haus der kleinen Füße“) erfreuten zudem die jüngsten Besucher.



Am Nachmittag war der Innenhof nach stetem Besucherstrom bis auf den letzten Steh- und Sitzplatz gefüllt, denn die Kinder aus der Kita „Haus der kleinen Füße“ führten ihr Herbstprogramm auf. Bürgermeister Hendrik Läbe und Wirtschaftsförderer Torsten Fröhlich betreuten die Veranstaltung und waren zufrieden mit der Premiere.



„Die traditionellen Veranstaltungen wie das Frühlingsfest und auch der Weihnachtsmarkt mussten ja coronabedingt über zwei Jahre pausieren. Jetzt war es einfach an der Zeit, wieder zusammenzukommen und den Geschäften und interessierten Händlern eine Plattform zu

bieten. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die beteiligten Geschäfte, an den Schulförderverein und die Nobitzer Kita. Wir freuen uns natürlich auch sehr über den Zuspruch durch die Besucher und planen bereits die nächsten Veranstaltungen, die wir wieder auf der Internetseite unter www.nobitz.de, im Amtsblatt Landkurier und auch in den Schaukästen entsprechend bewerben“, resümiert Torsten Fröhlich.

Wer Interesse daran hat, an einer der nächsten Veranstaltungen mitzuwirken – sei es Verein, Verkäufer oder Unterstützer – ist herzlich eingeladen, sich mit der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung zu setzen:

Ansprechpartnerin: Diana Rümmler

Telefon: 03447 3108-55

E-Mail: ruemmler@nobitz.de

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Informationsveranstaltung

Im Vorfeld geplanter Vermessungs- und Zaunbauarbeiten um die ehemaligen Bahnhöfe Kotteritz, Klausä und Beiern lädt das ENL-Projekt „Unterstützung der Rückkehr substratspezifischer Insektenarten in ihre Primärhabitats im Altenburger Land“ (2022_ENL_0027) herzlich alle Anrainer und Interessenten zu einer Informationsveranstaltung **am Mittwoch, dem 26. Oktober 2022, um 18:00 Uhr**, in die kleine Mehrzweckhalle Nobitz, Kotteritzer Straße 18, 04603 Nobitz, ein.

Alexander Borowski/Lutz Gebhardt,
Naturforschende Gesellschaft Altenburg e. V.

Jagdgenossenschaft Taupadel/Bornshain

Unsere Mitgliederversammlung findet **am Donnerstag, dem 10. November 2022, um 19:00 Uhr**, im Landgasthof Taupadel statt. Dazu sind alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
3. Diskussion
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
5. Beschluss Verwendung Reinertrag
6. Auszahlung der Jagdpacht
7. Verschiedenes

Hinweis: Eigentumswechsel von bejagbaren Grundstücken sind dem Jagdvorsteher anzuzeigen (Grundbuchauszug).

Anmerkung: Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Sofern Änderungen im Grundbuch eingetragen sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift etc. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Personen, die als Eigentümer noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen.

R. Meuche, Jagdvorsteher

Skatturnier

um den Pokal des Bürgermeisters

Der Skatclub „Nobitzer Dausquetscher“ veranstaltet **am Freitag, dem 28. Oktober 2022**, in der Mehrzweckhalle Nobitz sein traditionelles Skatturnier um den Pokal des Bürgermeisters.

Gespielt werden zwei Serien á 48 Spiele, die zusammen gewertet werden. Der Spieleinsatz liegt bei 10,- Euro und ausgespielt werden Geld- und Sachpreise, wobei der 1. Preis garantiert 100,- Euro sind.

Verlorene Spiele: 1. – 10. Spiel = 1,00 Euro
ab 11. Spiel = 2,00 Euro

Spielbeginn ist 18:00 Uhr und jeder, der Spaß am Skatspiel hat, kann mitspielen.

Jörg Zehmisch

Bekanntmachung

der Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Am Höckigt“ Ziegelheim

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Am Höckigt“ Ziegelheim fand am Freitag, dem 30. September 2022, um 18:00 Uhr, in der Gartenklausur in Nobitz statt.

Der Ablauf erfolgte entsprechend der in der Ausgabe Nr. 18/2022 vom 10. September 2022 des Nobitzer Amts- und Mitteilungsblattes Landkurier veröffentlichten Tagesordnung. Der Vorstand und die Kassenführung wurden jeweils für die Jahre 2019, 2020, 2021 entlastet.

Darüber hinaus fand an diesem Abend die Wahl des neuen Vorstandes unserer Jagdgenossenschaft statt. Zum Jagdvorsteher wurde Sebastian Mahler, neben einem Stellvertreter und zwei Beisitzern, gewählt.

Die zur Beschlussfassung vorliegende Satzungsänderung der Jagdgenossenschaft wurde ebenfalls durch die anwesenden Mitglieder einstimmig in der vorliegenden Fassung (Entwurf vom 10. September 2022) angenommen. Dem Beschluss zur Einstellung des Reinertrags (Einnahmen abzüglich aller Verbindlichkeiten der Jagdgenossenschaft) in die Rücklagen wurde einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll zur Mitgliederversammlung kann im Büro der Agrar GmbH Ziegelheim zu den gewöhnlichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Fragen bzw. weitere Informationen unter der Telefonnummer: 034494 70053.

Karin Mahler, i. A. des Vorstandes
der Jagdgenossenschaft „Am Höckigt“ Ziegelheim

Tolle Jubiläen der Feuerwehr Lehndorf

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lehndorf – 25 Jahre Jugendfeuerwehr Lehndorf“, so lautete das Motto zum Fest am Gerätehaus in Saara am Samstag, dem 8. Oktober 2022.



Pünktlich 11:00 Uhr wurde das Fest vom Schalmeyenverein aus Ehrenhain eröffnet und im Anschluss nutzten zahlreiche Bürger das Angebot der selbstzubereiteten Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Für diese Suppe gab es viel Lob von allen Gästen, so dass dem neuen „Kochteam“ natürlich ein Stein vom Herzen fiel. Auch der hausbackene Kuchen fand rasend schnell seine Käufer und war bereits nach kurzer Zeit ausverkauft. Der Platz um das Gerätehaus war in den Nachmittagsstunden sehr gut gefüllt. Natürlich lag das auch an der 40 Kinder starken Jugendfeuerwehr, die mit ihren Vorführungen ab 15:00 Uhr zu begeistern wusste.



Als Dankeschön und als Geschenk zum 25-jährigen Jubiläum überreichte der Feuerwehrverein Ehrenhain einen Scheck über 680 Euro an die Jüngsten der Feuerwehr. Super! Vielen Dank hier schon mal. Auch der kurze Regenschauer ließ keinen Abbruch beim Besucherstrom aufkommen. Vor allem für die Kinder wurde einiges geboten und auch gerne genutzt. Quadfahrten, Bierkastenklettern, Bogenschießen, Glücksrad oder das Bestaunen der ausgestellten landwirtschaftlichen Maschinen ließen das Fest zu einem großen Familienfest rund ums Gerätehaus werden. Der Tag fand in einer Disco mit SoS einen wunderbaren Ausklang.

Ein toller Tag, bei dem wir uns besonders bei den Gästen herzlich bedanken wollen. Mit ihrem Besuch der Veranstaltungen würdigten sie die Arbeit, die wir 365 Tage/24 Stunden ins Ehrenamt investieren.



Besonders bedanken möchten wir uns bei: Ring Lift VermietSERVICE Saara GmbH, Agromil Agrar GmbH Mockern, LE Tours Leipzig, Getränke Donat, Motorrad Geyer, Disco SoS, Madlen Sell mit ihren Pferden und der Gemeindeverwaltung, die uns tatkräftig unterstützt haben. Einen weiteren großen Dank senden wir der Jugendfeuerwehr mit Betreuern, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen Helferinnen und Helfern. Das war einfach spitze!

*Der Vorstand des Feuerwehrvereins
Lehndorf 1897 e. V. mit Wehrleitung*

Ein herbstliches Helau

Liebe Närrinnen und Narren
des Podelwitzer Carnevalsclubs,

wenn es draußen ungemütlicher wird, dann gehen die Lichter in unserer Lunzigtalhalle an. Wenn die Blätter von den Bäumen fallen, dann steigt bei uns die Vorfreude. Und wenn es in Wald und Flur ganz still ist, dann lassen wir die Konfetti-Kanone los – und das bereits zum 40. Mal! Der Podelwitzer Carnevalsclub lädt ein: zum großen Eröffnungsfasching **am Samstag, dem 12. November 2022, ab 18:00 Uhr**, ins Vereinshaus zu Podelwitz. Wir sind dann auch mal #Ü40, doch feiern mit euch bei einem tollen Programm und anschließenden DJ-Klängen wie eh und je zusammen! Kartenvorbestellungen unter Telefon: 034493 31223 oder an der Abendkasse.

Kurz darauf verwandelt sich die Lunzigtalhalle wieder in eine stimmungsvolle Ski-Hütt'n! Am 1. Adventsamtstag, dem 26. November 2022, ab 15:00 Uhr, findet unser Weihnachtsmarkt mit anschließender Après-Ski-Party statt. Auf geht's zur Pulzer Alm und Abfahrt ins winterliche Lunzigtal.

Der Podelwitzer Carnevalsclub erwartet euch mit genügend Speis und Trank, um gemeinsam das verrückte Jahr ausklingen zu lassen. Podelwitz Helau!

Mariana Graichen, im Namen des PCC e. V.

TSV 1893 Lehndorf e. V.

Tischtennis – erster Titel im Herrenbereich für den TSV Lehndorf

Nach dem Start in die Saison 2022/23 liegen die beiden ersten großen Individualwettbewerbe der Kreismeisterschaften für die Nachwuchs-Altersklassen und die der Damen und Herren im Erwachsenenbereich nun bereits hinter uns. Insbesondere im Nachwuchsbereich sind die Ergebnisse auch ein Indikator für die Entwicklung im vergangenen Spieljahr.

Für die Tischtennisspieler des TSV Lehndorf kann auch in diesem Jahr eine positive Bilanz gezogen werden. Mit 14 Spielerinnen und Spielern stellte der TSV Lehndorf nach dem TSV Nobitz im Nachwuchsbereich das zweitstärkste Teilnehmerfeld.



Kreismeisterschaften Nachwuchs – TSV Lehndorf

In der AK Mädchen 15 holte sich Fiene Seythal den Kreismeister-Titel, in der AK 19 wurde Aimée Hartung vor ihrer Vereinskameradin Fiene Seythal Kreismeisterin. Beide zusammen holten sich auch den Titel in der Doppel-Konkurrenz.

Bei den Jungen 13 erreichten Lennard Wiechert und Valentin König den 2. und 3. Rang. In der Altersklasse Jungen 11 erkämpfte sich Timo Börngen Rang 4. In den beiden Altersklassen 15 und 19 reichten die Ergebnisse der Einzel-Wettbewerbe leider nicht ganz für vordere Platzierungen. Hier machte sich die Leistungsdichte der Mitbewerber der anderen Vereine schon bemerkbar, so dass oftmals wenige Punkte und die Tagesform über Sieg oder Niederlage entschieden. Erfolge konnten dafür aber in den Doppel-Konkurrenzen Lennard Wiechert/Laurenz Barthel (3. Platz AK 13), Felix Wetzels/Erik Spitzner (3. Platz AK 19) verzeichnen. Den Kreismeistertitel im Doppel der AK 15 holten sich Finn Hartung/Mathieu Gehrke für den TSV Lehndorf.

Entsprechend dem Qualifizierungsschlüssel nehmen Kreismeister und entsprechend Platzierte an den Nachfolgewettkämpfen der Bezirksmeisterschaften im November teil.

An den Kreismeisterschaften der Damen und Herren nahmen insgesamt fünf Sportler/innen des TSV Lehndorf teil, drei davon aus dem Nachwuchsbereich unserer 1. Jugendmannschaft. Leider war bei den Damen die Konkurrenz mit nur zwei Spielerinnen besetzt.

Der Kampf um den Titel büßte trotzdem nichts an Spannung ein. Aimée Hartung setzte als Nachwuchsspielerin die Vorjahressiegerin Lea Wagner vom SV Aufbau Altenburg von Anfang an mit einem taktisch klugen Spiel unter Druck. Der Spielverlauf (9:11/11:3/11:7/12:14/7:11) macht deutlich, dass fast eine kleine Sensation in der Luft lag. Gemeinsam mit Erik Spitzner unterlag sie auch im Mixed-Wettbewerb dem Doppel Lea Wagner/Laurin Jeßnitzer.

Nach den Gruppenspielen wurde die Endrunde der Herren-Konkurrenz unter den Teilnehmern des TSV Lehndorf, SV Aufbau Altenburg und des SV Lok Altenburg ausgetragen. Im Halbfinale kam es dabei zur vereinsinternen Begegnung zwischen Marcus Nicklaus und Marcel Keisler. Marcus Nicklaus fand an diesem Tag kein Mittel, um seinem Mannschaftskameraden die entscheidenden Punkte abzunehmen.



Marcel Keisler (vorn) im Spiel gegen Marcus Nicklaus

Er konnte sich danach aber im Spiel um Platz 3 gegen Frank Gurschke (SV Aufbau Altenburg) noch einen Platz auf dem Treppchen ergattern.

An diesem Tag nicht zu schlagen war Marcel Keisler. Im Endspiel gegen Laurin Jeßnitzer (SV Lok Altenburg) holte er sich mit 3:0 Sätzen souverän erstmals den Titel und wurde Kreismeister 2022. Damit errang er erstmalig einen Titel im Erwachsenenbereich für den TSV Lehndorf.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim Wettbewerb zur Bezirksmeisterschaft!

Auch im Doppel-Wettbewerb blieb er zusammen mit Marcus Nicklaus klar auf der Erfolgsspur und beide holten sich auch hier den diesjährigen Titel.

Rolf Hoppe, TSV Lehndorf

Kita „Holzwürmchen“

„Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr.“

Demokrit

Nach sehr langer Zeit konnten wir in der Kita „Holzwürmchen“ endlich wieder unser alljährliches Familienabendbrot durchführen. Das war ein Spaß für Groß und Klein.



Bevor es aber richtig losging, bekamen die Kinder mit ihren Eltern eine kleine Aufgabe gestellt. Diese lautete: ein Spaziergang durch den Ehrenhainer Wald mit einem Waldbingo. Nun mussten verschiedene Waldfrüchte gefunden und eingesammelt werden. Nachdem das Waldbingo erfolgreich erfüllt worden war, ging es zurück in die Kita. Dort konnten die Familien sich am reichlich gedeckten Buffet bedienen. Es entstanden, in gemütlicher Atmosphäre, ein gemeinschaftliches Beisammensein sowie interessante Unterhaltungen.



Auch in diesem Jahr haben wir im „Holzwürmchen“ die sechs Wochen Ferien in kleine Höhepunkte verwandelt. Wir starteten mit einem Wasserfest, bei dem mit selbstgemachten Seifenblasen experimentiert wurde. Es gab eine Wasserbombenschlacht, was für alle ein riesen Spaß war. Außerdem konnten sich die Kinder am leckeren Buffet mit Schokome-lone und Limonade stärken. Es folgte in der zweiten Woche das Sportfest, welches von unseren Sportlern Maik und Alexandra organisiert wurde. Hier möchten wir den beiden nochmals herzlich für diesen schönen Vormittag danken. In der dritten Woche verabschiedeten wir die Schulanfänger mit einem tollen Zuckertütenfest.

Beim vierten Höhepunkt konnten sich die Kinder mit ihrem Lieblingskostüm zum Sommerfasching verkleiden. In den darauffolgenden beiden Wochen fanden das Badefest und ein Kinovormittag statt. Leider waren diese sechs Wochen Ferien vorbei wie im Flug, doch die vielen Erlebnisse bleiben uns in schöner Erinnerung. Das neue Kita-Jahr stimmten wir mit einer Pommeparty ein.

Das Erzieherteam der Kita „Holzwürmchen“

VOLKSSOLIDARITÄT



Volkssolidarität – Ortsgruppe Nobitz

Liebe Mitglieder und Gäste,

wir laden zu einem ganz besonderen Nachmittag **am Donnerstag, dem 3. November 2022, 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz ein. Wir erwarten Professor Dr. Eulenberger zu einem Vortrag mit dem Titel „Der Doktor und das wilde Vieh“.

Karla Loch

HISTORISCHES

Ein interessanter Hauskauf in Priefel

Im Gerichts- und Handelsbuch des Altenburger Amtes machte mich folgende durchaus ungewöhnliche Nachricht neugierig: Am 24. März 1827 erhält die Gemeinde Priefel die Belehnung über „ein Wohnhaus und Gartenflecken daselbst“. Dabei handelt es sich jedoch, wie wir gleich sehen werden, nicht um das sog. Gemeinde- oder Hirtenhaus.

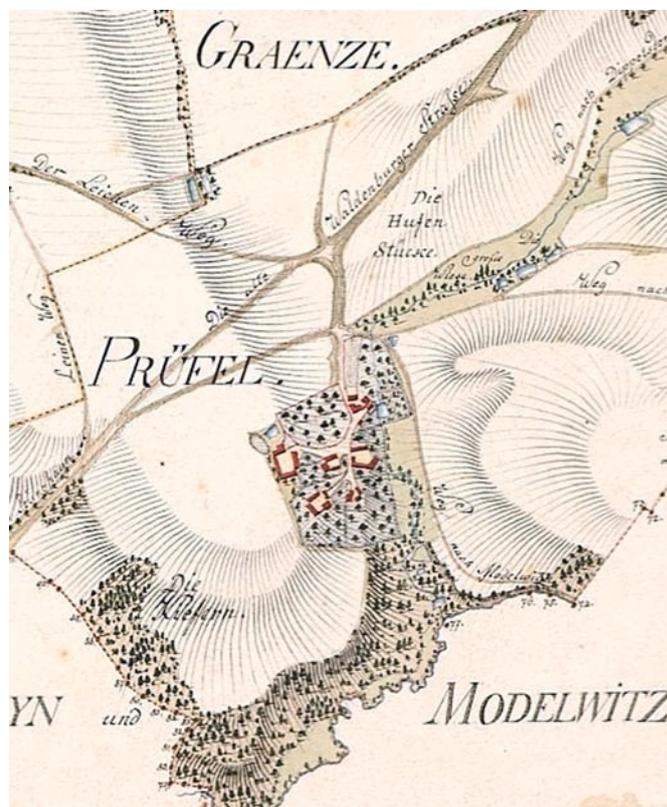
Was war geschehen? Dazu wollen wir zunächst einige Jahre in der Geschichte zurückgehen. Um 1800 bestand der Ort Priefel aus je drei Anspann- und Handfrongütern. Eines der Handfrongüter mit einer etwas sonderbaren Geschichte, auf welche an dieser Stelle vorerst nicht weiter eingegangen werden soll, wurde im Jahre 1804 vom Besitzer, dem Altenburger Advokat August Heinrich Zenker geteilt verkauft, das Wohnhaus mit Gartenanteil an einen und die Verwalterwohnung, Stall, Scheune und Garten an einen anderen neuen Besitzer. Um letzteres wird es weiterhin gehen: Johann Christoph Haberkorn, Nachbar und Einwohner in Bocka, kauft am 25. August 1804 diese Verwalterwohnung nebst den anderen Bestandteilen für 250 Gulden. Bereits zwei Jahre später verkauft Haberkorn, welcher augenscheinlich nicht nach Priefel gezogen war, dann an Michael Prehl (später Pröhl geschrieben) aus Goldschau die Gebäude mit Garten und Teich für 250 Gulden, wahrscheinlich konnte er seine Schulden nicht begleichen, denn der Käufer Prehl übernahm diese in seinem Kaufpreis mit, es

waren 30 Gulden an der Altenburger Geldwechsler Johann Gottfried Hiemisch. Auf dem Haus lagen an Abgaben: 3 Groschen terminliche Steuern, 3 gr. 7 pf. Erbzinsen Walburgis, je 21 gr. Hand- und Jagdfongeld ab 1807, 8 gr. 5 pf. Erbzinsen und 2 gr. aller drei Jahre zum Rügegericht. Zum Kaufpreis hatte Prehl 12 fl. (Gulden) 10 gr. (Groschen) 6 pf. (Pfennige) Lehngeld zu bezahlen. Folgt man den Eintragungen im Brandkataster hat Michael Prehl die alten Gebäude abgebrochen und an Stelle des früheren Stalles ein neues Wohnhaus errichtet, 1808 im Brandkataster mit 50 fl. Versicherungswert veranschlagt.

Schon 1810, und zwar am 28. Mai, werden die Erben des verstorbenen Michael Pröhl mit Haus und Garten belehnt. Sie, also die Witwe Sophia, geb. Gimpel, nebst Vormund Michael Rauschenbach aus Priefel, sowie die Kinder Christina, 3 Jahre, und Anna, 18 Wochen, nebst Vormund Gottfried Pröhl aus Goldschau, verkaufen das Haus mit Grasegarten und Teich an den Verlobten der Witwe, Gottlieb Leitholdt aus Köthel für 270 Gulden am 18. Juni 1810. Nach der Zahlung von 13 fl. 10 gr. 6 pf. Lehngeld wird Leitholdt am 15. September 1810 mit dem Besitz belehnt. Im Kaufvertrag waren einige Verpflichtungen für den Käufer enthalten: Den beiden Stiefkindern hatte er eine freie Erziehung zu gewähren, das heißt u. a. dass er sie auch zur Schule zu schicken hatte. Dazu hatte er das Schulgeld zu geben, sie bis zur Kommunion zu kleiden, bei Dienstwechsel 14 Tage frei zu beherbergen und zu beköstigen und bei nicht ansteckenden Krankheiten 4 Wochen frei aufzunehmen und zu warten. Das Erbgeld für jede Stieftochter in Höhe von 20 fl. 13 gr. 8 pf. war von ihm von der Kommunion an, also dem 13. Lebensjahr, bis zur Verheiratung mit 4 % zu verzinsen.

Gottlieb Leitholdt verstirbt zu Beginn des Jahres 1826, seine Erben werden bereits am 25. Januar 1826 belehnt. Doch ein Unglück kommt für die Familie wohl nicht allein, die Witwe Sophie stirbt nach Jahresfrist und die hinterlassenen unmündigen Kinder stehen im März 1827 allein da. Hier nun greift die Gemeinde Priefel rettend ein, der Vertreter der Gemeinde, der Anspanngutsbesitzer Michael Rauschenbach, Stellvertreter des Amtrichters, und der Anspanngutsbesitzer Melchior Köhler als dermaliger Lehnräger der Gemeinde sind die Käufer, während die Kinder mit ihren jeweiligen Vormündern als Verkäufer auftreten. Dabei handelt es sich um Anna Pröhl aus der ersten Ehe, 17 Jahre, mit dem Handgutsbesitzer Gottlieb Pröhl aus Goldschau als Vormund, Justina, 15 Jahre, und Gottfried Leitholdt, 13 Jahre, mit Gottfried Erler aus Priefel als Vormund, sowie Michael, 11 Jahre, und Melchior

Leitholdt, 9 Jahre, mit Johann Fischer aus Priefel als Vormund. Letzterer unterzeichnet dann auch als Verkäufer den Kaufvertrag. Verkauft wird ein Wohnhaus mit Gärtchen mit allen Rechten, Gerechtigkeiten, Nutz- und Beschwerden als 6 gr. jährlichen Michaelis-Erbzins, 4 gr. jährlichen Walburgis-Erbzins, 21 gr. jährlichen Handfrongeld, halb Michaelis, halb Walburgis und 3 gr. terminliche Steuer, samt allem, was darinnen und daran erd-, wied-, niet-, wand-, band-, pfahl-, mauer-, wurzel- und nagelfest ist, für 130 Gulden. Von dieser Kaufsumme standen den hinterlassenen Kindern folgende Einzelsummen zu: Anna Prehl 20 fl. 13 gr. 8 pf. aus dem vorigen Verkauf von 1810, dazu 3 fl. 6 gr. 4 pf. Zinsen für 4 Jahre und schließlich noch 6 fl. 8 gr. 4 1/5 pf mütterliches Erbteil. Die vier Leitholdtschen Kinder erhielten jeweils 22 fl. 8 gr. 4 1/5 pf mütterliches Erbteil, welches Geld bei 4 prozentiger Verzinsung stehenbleiben sollte.



Ausschnitt aus der Wagnerschen Übersichtskarte aus der Zeit um 1800. Das besprochene Objekt befindet sich auf der Karte oben rechts. (Archiv A. Klöppel)

Die Beweggründe der Gemeinde Priefel für den Hauskauf werden im Kaufvertrag dargelegt: „Übrigens ist die Annahme dieses Wohnhauses und Gärtchens bloß um deswillen erfolgt, um das Unterbringen der von ihr zu erhaltenden resp. noch unerzogenen Leitholdtschen Kinder bewirken zu können.“ Der „gegenwärtige Kaufhandel“ wird „Herzog. Amts- und Obervormundschaftswegen bestätigt, das Veräußerungs-Decret aus den hier eingetretenen Beweggründen, ▶

und zwar, daß nach den amtlichen Lehn-Observanzen, die Fortsetzung der gesamten Lehn nicht stattfindet, die Verkäufer viel zu arm sind, als daß eins von ihnen dieses Haus selbst käuflich annehmen könnte, und daß durch gegenwärtigen Kauf allenthalben das Wohl und das Beste der Unmündigen bevördert wird.“ Solange die Kommune nun Besitzer des Hauses bleibt, soll die Lehn, wie das bei Gemeindegrundstücken üblich ist, aller 25 Jahre renoviert werden und das Lehngeld zu entrichten sein, welches auf 5 fl. 16 gr. 6 pf. moderiert worden ist, erfolgt am 24. März 1827. Nach Melchior Köhler als erstem Lehenträger der Gemeinde für das Haus wird 1842 Johann Fischer der nächste Lehenträger.

Wie ging es nun mit dem Leitholdtschen Haus weiter? Am 21. Januar 1844 wird zwischen der Gemeinde Priefel mit ihrem Vertreter, dem Gemeinderichter Johann Fischer, und dem Handarbeiter Melchior Leitholdt ein Kaufvertrag über das Wohnhaus mit Garten abgeschlossen. Die Gemeinde Priefel bestand damals aus folgenden 6 Gemeindeberechtigten: den Anspanngutsbesitzern Michael und Melchior Rauschenbach sowie Abraham Erler, den Handgutsbesitzern Johann und Jacob Fischer sowie dem Hausbesitzer Gottfried Löffler, letzterer hatte mit dem Kauf des Wohnhauses vom dritten Priefeler Handfrongut auch das Gemeinderecht erworben. Der Kaufpreis war nunmehr auf 175 Taler festgesetzt, davon waren 116 thl. 27 ngr. 2 pf. als die damalige Kaufsumme von 130 Gulden. Davon standen den Erben folgende Teilsummen zu: der Tochter aus erster Ehe, Anna geb. Pröhl, nun verheiratete Kirmse in Ehrenhain, Gottfried Leitholdt in Priefel sowie dem Käufer Melchior Leitholdt jeweils 19 thl. 10 ngr. 9 1/3 pf., warum die beiden anderen Leitholdtschen Kinder Justina und Michael keinen Anteil am Kaufgeld mehr haben, ließ sich aus den Texten nicht ergründen. Die Abgaben vom Grundbesitz waren jetzt folgende: 3 ngr. (Neugroschen) 6 pf. terminliche Steuern, 3 ngr. Postierungsgeld, halb Ostern, halb Michaelis, 7 ngr. 7 pf. Erbzinsen Michaelis, 5 ngr. 1 pf. Erbzinsen Walburgis und 27 ngr. Handfrongeld, halb Michaelis, halb Walburgis. Nach der Zahlung von 8 thl. 22 ngr. 5 pf. Lehngeld wurde Melchior Leitholdt am 20. April 1844 mit Haus und Garten belehnt. Unter Melchior Leitholdt wird die Brandversicherungssumme im Brandkataster stetig erhöht, 1850 um 100 Taler und 1861 nochmals um 150 thl., nach einem erfolgten Anbau an das Wohnhaus wird die Summe 1868 auf 500 thl. erhöht.

Quellennachweis beim Autor.

Andreas Klöppel (August 2022)

KIRCHENNACHRICHTEN

Zeugen Jehovas

Königreichssaal

Wilchwitzer Straße 5, 04603 Nobitz
 Silvio Schnabel, Telefon: 01523 4563379
 E-Mail: versammlung-altenburg@gmx.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste sind Hybridveranstaltungen. Sie können sie in unserem Königreichssaal, aber auch per Videokonferenz oder Telefon miterleben. Für die Zugangs- bzw. Einwahldaten rufen Sie einfach unter 0171 2683294 an oder schreiben Sie uns per E-Mail. Sie sind herzlich eingeladen!

Programm

Sonntag, 06.11.2022

- 10:00 Uhr Vortrag: Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wer Jehova liebt, liebt Gerechtigkeit (Matthäus 5:6)

Sonntag, 13.11.2022 – Kreiskongress

keine Veranstaltung im Königreichssaal

Sonntag, 20.11.2022

- 10:00 Uhr besonderer Vortrag: Was ist echter Glaube und wie zeigt er sich?
 In einer Zeit, in der es wenig populär geworden ist, sich als gläubig zu bezeichnen, möchte Gastredner Samuel Sinka mit einigen Vorurteilen zum Thema Glauben aufräumen. Dabei stellt er heraus, dass echter Glaube kein blinder Glaube ist und einem in diesen aufreibenden Zeiten richtig viel geben kann.
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Sei vertrauenswürdig (Sprüche 11:13)

Sonntag, 27.11.2022

- 10:00 Uhr Vortrag: Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe?
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Steht dein Name im „Buch des Lebens“? (Maleachi 3:6)

Silvio Schnabel

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nobitz

Pfarrbüro Nobitz, Kirchgasse 5

Tel./Fax: 03447 375160
 Frau Walther, Tel.: 03447 2512
 E-Mail: buero@kg-nobitz.de | www.kg-nobitz.de

Öffnungszeiten: Di. 09:00 – 11:00 Uhr

Wohnung zu vermieten

Die Kirchgemeinde Nobitz vermietet ab dem 1. Januar 2023 eine Wohnung in der Kirchgasse 5 in Nobitz. Die Wohnung befindet sich im 1. Stock (ca. 100 m²) und

umfasst drei Zimmer, Küche, Bad und Abstellraum. Keller und Bodennutzung möglich. Nutzung des Gartens ist möglich, ebenso Stellplätze für Autos.

Weiter Informationen unter Tel. 0163 8704350 oder unter der E-Mail-Adresse: info@kg-nobitz.de.

„Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in diesem Jahr organisieren die Mitarbeiter der Kirchgemeinde Nobitz die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.

Wenn Sie sich beteiligen wollen und einem Kind in den osteuropäischen Ländern wie Rumänien, Bulgarien, Kosovo eine Freude bereiten möchten, ist jetzt die richtige Zeit.

Noch **bis zum 14. November 2022** sind die Sammel- und Annahmestellen geöffnet.

Bewährt haben sich in den letzten Jahren die Päckchen mit einer Mischung aus: Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten.

Sammelstelle:

Geschenke der Hoffnung 

Ev. Pfarramt Nobitz, Tel.: 0163 874350

Öffnungszeiten: Di., 09:00 – 11:00 Uhr, und n. V.

Annahmestellen:

Kröber Apotheke Nobitz,
zu den Öffnungszeiten

Optiker Berger in der Baderei,
zu den Öffnungszeiten

Apotheke Sonntag in Süd-Ost,
zu den Öffnungszeiten

Pfarramt Schmölln,
Do., 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr

*Rosemarie Walther, Sammelstellenleiterin
für Weihnachten im Schuhkarton
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nobitz*

Martinstag

Am 11. November 2022, 17:00 Uhr, ist Martinstag in der Kirche Nobitz mit Lampionumzug, Martinshörnchen, Glühwein und Bratwurst.

Weihnachten 2022 – Krippenspiel in der Kirche Nobitz

Liebe Kinder,
endlich können wir zu Weihnachten die Geburt Jesu in unserer Kirche wieder mit einem Krippenspiel feiern. Dazu möchten wir euch recht herzlich einladen. Wir benötigen für die Rollen eure Mithilfe. Bestimmt ist für jeden eine Rolle dabei.

Kostüme sind vorhanden. Anmeldungen bei Frau Walther, Tel.: 0163 8704350.

Mitarbeiter für die Kirchgemeinde Nobitz gesucht

Die Kirchgemeinde Nobitz sucht eine/n Mitarbeiter/ Mitarbeiterin für die Friedhofsarbeiten, wie Rasen mähen, Wege säubern und kleinere häusliche Aufgaben im Gemeindehaus der Kirchgemeinde.

Nähere Infos und Anfragen unter Tel.: 0163 8704350. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

Der Gemeindegemeinderat Nobitz

AUS DEM UMLAND

Familien-Erlebniskarte

Wilde Riesen-Rallye lädt ein,

das Altenburger Land spielerisch zu entdecken

Pünktlich zu den Herbstferien gibt der Tourismusverband Altenburger Land e. V. mit der Familien-Erlebniskarte ein Angebot für Familien mit (Grundschul-)Kindern heraus. Mit der beworbenen Wilde Riesen-Rallye kann das Altenburger Land auf spielerische Art und Weise erkundet werden. Stationen sind u. a. das Museum Burg Posterstein, die Flugwelt Altenburg-Nobitz oder die KartenMACHERwerkstatt im Residenzschloss.

Vor Ort kann, unabhängig von den Öffnungszeiten der Attraktion, ein Rätsel gelöst und dabei auch etwas gewonnen werden. Angesprochen werden neben Touristen aus dem mitteldeutschen Raum auch Familien aus dem Altenburger Land, ihre Heimat kennen zu lernen. Die Familien-Erlebniskarte mit einer Auflage von 20.000 Stück ist in der Tourismusinformation Altenburger Land am Markt 10 in Altenburg erhältlich.

Verteilt werden die Karten auch bei den beteiligten Erlebnisanbietern sowie touristischen Einrichtungen im Landkreis und über Auslagestellen im Raum Chemnitz, Zwickau, Leipzig, Dresden, Erfurt sowie Jena. Darüber hinaus wirbt der Verband mit Plakaten, einem Videoclip und einem Radiospot.

Ein Schwerpunkt in der Bewerbung ist die Bespielung der Onlinekanäle Pinterest, Facebook, Instagram und Twitter.

Sandra Adam,

Tourismusverband Altenburger Land e. V.

www.altenburg.travel • Tel.: 03447 896689

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Dienstag, dem 25. Oktober 2022.**

Erscheinungstag ist Samstag, 5. November 2022.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

Regelschule Gößnitz

„Tag der offenen Tür“ an der Grund- und Regelschule Gößnitz und Ponitz

Am 24. September 2022 fand bei strahlendem Sonnenschein der „Tag der offenen Tür“ an der Grund- und Regelschule Gößnitz sowie an der Grundschule Ponitz statt. Das Angebot nutzten nicht nur Eltern, Angehörige und Schüler aller Schulen, sondern auch viele ehemalige Schüler, die sich noch einmal an ihre Schulzeit erinnern wollten und den Kontakt zu ehemaligen Mitschülern und ihren Lehrern suchten. Begrüßen durften wir den Bürgermeister der Stadt Gößnitz, Herrn Wolfgang Scholz, den Bürgermeister der Gemeinde Nobitz, Herrn Hendrik Läbe, und Frau Annegret Müller, die ehemalige Schulleiterin und Schatzmeisterin des Fördervereins der Regelschule Gößnitz. Natürlich gab es an diesem Tag viel zu erleben. Die Grundschule gab Einblicke in den Unterricht. Ein Höhepunkt war der Spendenlauf zu Gunsten des Schulzentrums Gößnitz. Schüler hatten sich bereits im Vorfeld einen Sponsor gesucht, der für jede gelaufene Runde einen Geldbetrag zur Verfügung stellte.

In beiden Schulen gab es verschiedene Bastelangebote und Schulführungen durch die Räumlichkeiten. In der Turnhalle konnten sich die Gäste sportlich betätigen. Ukrainische Schüler präsentierten ihre Heimat. Bogenschießen, eine Tombola, die Vorstellung von Arbeitsgemeinschaften und die Vorführung von Experimenten aus dem Unterricht beider Schulen komplettierten das Angebot.



Auf dem Schulhof präsentierten sich die Jugendfeuerwehr Gößnitz und theBase, das Team der mobilen Jugendsozialarbeit. Mit kleinen musikalischen Aufführungen überraschten verschiedene Schülergruppen ihre Gäste. Der Tag wurde zum Anlass genommen, das neue Schullogo der Regelschule würdig einzuweihen. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Gegrilltem und Getränken sorgten viele fleißige Helfer. Bei allen, die an diesem Tag zum Gelingen beigetragen haben, möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

K. Zagorny

Erneuerung Werkraum und Kunstraum

Nach nun mehr als 25 Jahren wurde der Werkraum unserer Schule komplett saniert. Bereits Ende des vergangenen Schuljahres wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Nach der Beräumung des alten Mobiliars wurden der Fußboden erneuert, Elektroinstallationen angepasst sowie die Beleuchtung über den Maschinen ergänzt.



Der gesamte Raum erhielt zudem einen neuen freundlichen Farbanstrich. Des Weiteren wurde der Raum mit neuen Werkbänken, Schränken und teilweise neuen Maschinen ausgestattet. Zur weiteren Anschaffung gehörten jeweils 16 neue Werkzeugsätze für Holz-, Metall- und Tonbearbeitung.

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2022/23 konnten die Schüler den Werkraum bereits wieder nutzen.

Auch der Kunstraum wurde neu ausgestattet. Hier durften wir uns über neue Tische und Stühle freuen. Die Schüler haben nun die Möglichkeit, an höhenverstellbaren Einzeltischen zu arbeiten. Auch hier waren die alten Bänke deutlich in die Jahre gekommen.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen beteiligten Bauunternehmen und vor allem beim Schulverwaltungsamt und dem Bauamt für die Planung und Finanzierung des Vorhabens.

Jens Göbel,
Schulleiter der Staatlichen Regelschule Gößnitz

64. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird am **4. November 2022, 18:45 Uhr – 20:30 Uhr** (Schwangere ab 18:30 Uhr), und am **5. November 2022, 09:00 – 11:00 Uhr** (Schwangere dürfen ab 08:45 Uhr einkaufen), in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden.

Bitte parken Sie nach der STVO. Bitte beachten Sie unsere veränderten Ein- und Ausgänge. Sehr gut erhaltene Baby- sowie Kinder- und Jugendbekleidung für den Winter, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Vielleicht finden Sie Ihr ganz persönliches Schnäppchen.

Anmelden können Sie sich am 26. Oktober 2022, von 18:00 bis 19:00 Uhr, unter Tel. 034493 31768 oder vom 22. bis 26. Oktober 2022 per E-Mail an kindersachenboersegoessnitz@freenet.de, mit Angabe Ihres Namens, der Wunschnummer und des Wohnortes. Bitte unbedingt auf die Bestätigung oder auf die alternative Anbieternummer achten! Die Zeiten sind unbedingt einhalten!

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter www.goessnitz.de/Veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise im Altenburger Land und auf der Internetseite der Stadt Gößnitz.

Bei Rückfragen steht zur Verfügung: Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel. 034493 31768

Initiativgruppe Gößnitz

Motorsport MC Langenleuba-Niederhain

Obwohl die diesjährige Saison unsere Motorsportler aus den Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain, Göpfersdorf und der Stadt Penig noch nicht abgeschlossen ist, können wir stolz auf die bisherigen Leistungen zurückblicken.

Am 10. und 11. September 2022 fand im nahen Oberwiera der Höhepunkt des Jahres mit dem schon traditionellen Motorsportwochenende statt. Am Samstag waren die Fahrer im Motorradbiathlon am Start. Dieser Wettkampf war zugleich der Endlauf zur Mitteldeutschen Meisterschaft. Unsere Fahrer konnten sehr gute Platzierungen erreichen.

Unser jüngster Fahrer Lias Börnig, der dieses Jahr in die Klasse bis 65 ccm aufgestiegen ist, wurde Dritter. In der Meisterschaftsendwertung konnte Lias den 2. Platz erreichen. Bei den Senioren überzeugte Andreas Dietrich mit Platz 3 gefolgt von Lars Börngen, der Vierte wurde. In der Klasse 6 wurde Toby Kahlert knapp geschlagen und belegte den 2. Platz. In dieser Klasse gibt es eine separate Jugendwertung. Diese konnte Toby gewinnen, Luk Börnig wurde hier Zweiter und Luca Heine konnte Platz 4 einfahren.

Die Damenwertung dieser Klasse konnte Anna Lena Siebenhühner für unseren Club gewinnen. Durch Top-Platzierungen in allen Saisonrennen sicherte sich Toby Kahler Platz 1 in der Mitteldeutschen Meisterschaft und gewann dementsprechend auch die Jugendwertung dieser Klasse. Platz 2 in dieser Wertung ging an Luk Börnig. In Klasse 7 konnten unsere Mannschaften Erster und Dritter werden. Toby Kahlert wurde Dritter in der Mitteldeutschen Meisterschaft der Klasse.

Der Sonntag fanden die Läufe zum Sächsischem Offroad Cup statt. In der Klasse 4 waren 61 Fahrer am Start. Moritz Harzendorf wurde Siebter und Lukas Heimer wurde Dreizehnter. Am Nachmittag waren die Zweiertteams am Start. Dieses Rennen wurde von Leon Steinhardt und Marco Bunn gewonnen.

Den 2. Platz erreichten Toby Kahlert, der zusammen mit seinem Vater unterwegs war. Janik Heimann wurde mit seinem Teampartner Achter und das Team Lars Börngen und Frederik Sachse belegten Platz 16.

Bei den bisherigen Wettkämpfen zum ECHT Endurocup waren Moritz Harzendorf und Lukas Heimer in der Juniorenklasse am Start. Mit den Plätzen 2 und 3 in der Gesamtwertung sind beide auf Podiumskurs unterwegs. ▶

Naturalienkabinett Waldenburg

Herbstferien 2022



Mittwoch, 26. Oktober 2022:

Ferienangebot für Familien
Ganztägiges Bastelangebot
Ab 14 Uhr:

Lesung **Sternenmärchen**

Samstag, 29. Oktober 2022:

Süß-saures Halloween-
Gegrusel!

13 bis 17:30 Uhr:

Museumsgrusel mit Halloween-
Bastelei

18 und 20 Uhr:

Taschenlampenführungen
(Voranmeldung erforderlich)

Bei den SIX DAYS der Mannschaftsweltmeisterschaft der Enduro-Fahrer in Frankreich startete Jens Pester mit zwei Teamkollegen aus dem Erzgebirge in der Mannschaft vom ADAC Sachsen/Thüringen. Das Team erreichte einen sehr guten 19. Platz von über 120 Clubteams aus der ganzen Welt. Der Wettbewerb geht über sechs Tage, bei denen ca. 1.000 km zu absolvieren sind. Alle genannten Fahrer sind Clubmitglieder des MC Langenleuba-Niederhain.

Danke an alle Sponsoren und Helfer. Danke an die Agrargenossenschaften Niederhain und Jückelberg, der Gemeinde Nobitz und dem Landkreis Altenburg für die Trainingsmöglichkeiten. Wir freuen uns darauf, im nächsten Jahr mit einheitlichen Fahrerhemden mit lokalen Sponsoren an den Start zu gehen und die Region Langenleuba, Nobitz und Penig bei unserem Sport zu vertreten.

Jens Harzendorf, MC Langenleuba-Niederhain

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.090

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.